

Landeshauptstadt



Informations-  
drucksache



In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Nr.	15-1232/2017
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

## **BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

### **"Hannover Quartiere 2030 - Mein Quartier 2030"**

#### **Integriertes Entwicklungskonzept für Groß-Buchholz I Kleefeld I Heideviertel (Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld)**

Durch einen Haushaltsbegleitantrag vom 16.01.2012 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2011 wurde die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover vom Rat der Stadt beauftragt, für die 13 Stadtbezirke in Hannover jeweils ein Integriertes Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

Mit der in der Anlage beigefügten Dokumentation legt die Verwaltung das erste Integrierte Entwicklungskonzept für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld im Rahmen von "Hannover Quartiere 2030 - Mein Quartier 2030" vor. Es dient als Orientierungsmuster für die weiteren 12 Integrierten Entwicklungskonzepte.

Ziel des Prozesses "Hannover Quartiere 2030 - Mein Quartier 2030" ist es, Zukunftsvorstellungen [...] für die Entwicklung der Stadtteile und Quartiere querschnittsorientiert im Dialog zu erarbeiten, zu diskutieren und abzustimmen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, wirtschaftlicher Strukturveränderungen und dem Klimawandel wird analysiert, wie der Stadtbezirk in den fünf Themenfeldern Stadtraum, Image und Identität; Wohnen und Versorgung; Soziales, Bildung und Kultur; Wirtschaft und Arbeit; Umwelt, Klima und Mobilität heute aufgestellt und wie er auf den Zeithorizont 2030 vorbereitet ist. Über die räumlich-planerische und sektorale Betrachtung hinaus wird die Möglichkeit geschaffen, Potenziale von EinzelakteurInnen und Netzwerken in den Stadtbezirken bzw. in den einzelnen Stadtteilen zu identifizieren und einzubinden.

Es werden im Stadtbezirk Räume und Themen in einzelnen Handlungsfeldern identifiziert, in denen stärkere Aktivitäten erforderlich werden, gleichzeitig auch mögliche AkteurInnen hierfür benannt. Die Handlungsfelder sind mit Zielen und Strategien untersetzt.

Der Prozess "Hannover Quartiere 2030 – Mein Quartier 2030" basiert auf verschiedenen Dialog- und Beteiligungsformaten. In öffentlichen Foren / Werkstätten werden Analyseergebnisse und Zukunftsthemen vorgestellt und gemeinsam bearbeitet, in öffentlichen Stadtbezirks- und Stadtteilrundgängen gemeinsam Orte im Stadtbezirk besucht und mit AkteurInnen vor Ort diskutiert. Eine Werkausstellung präsentiert die Ergebnisse der Prozessphasen.

Für die Konzepterstellung und die Prozessmoderation wurde ein externes fachlich und methodisch erfahrenes Büro beauftragt.

Eine Dokumentation des Gesamtprozesses "Mein Quartier 2030 Groß-Buchholz I Kleefeld I Heideviertel" sowie auch die einzelnen Arbeitsstände sind auf folgender Internetadresse einsehbar:

<http://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/B%C3%BCrgerbeteiligung-Engagement/Mein-Quartier-2030/Stadtbezirk-Buchholz-Kleefeld>

Das Integrierte Entwicklungskonzept für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld umfasst die innerhalb der Verwaltung abgestimmten und gemeinsam mit AkteurInnen und BürgerInnen erarbeiteten Handlungsfelder, Entwicklungsziele sowie Handlungsansätze.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das im Nachfolgenden beschriebene Konzept richtet sich an die Stadtgesellschaft in all ihren Ausprägungen. Es sind alle Geschlechter gleichermaßen zu berücksichtigen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender und Diversity) stellte als definiertes Querschnittsthema ein explizites Element bei der Herstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts "Mein Quartier 2030 Groß-Buchholz I Kleefeld I Heideviertel" dar.

### **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

61.41  
Hannover / 10.04.2017